

Nr. 113
September
bis November
2025

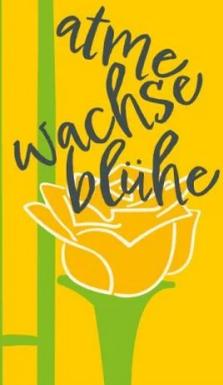
Die Brücke



Gemeindebrief für Brücken, Hackpüffel, Hohlstedt,
Wallhausen, Martinsrieth und Riethnordhausen



LANDES
Landesposaunenfest 2025
POSAUNENFEST
Sangerhausen
20./21. September 2025



AN(ge)DACHT

Solange es Menschen gibt, solange gibt es auch Musik. Das älteste bekannte Instrument ist eine Knochenflöte, die auf der schwäbischen Alb gefunden wurde. Sie stammt aus der Steinzeit und ist über 40.000 Jahre alt.

Da verwundert es nicht, dass auch die biblische Geschichte von Bläserklängen begleitet wird.

Sprichwörtlich geworden sind die „Posaunen von Jericho“, die die Mauern der gut befestigten Stadt zum Einsturz brachten. Das damals verwendete Musikinstrument war das aus dem Horn eines Widlers gefertigte „Schofar“. Es hat einen durchdringenden Klang und kommt auch heute noch an hohen jüdischen Feiertagen wie dem Neujahrsfest und dem großen Versöhnungstag zum Einsatz.



Eine bemerkenswerte Entwicklung: Ein Instrument, das einstmals kriegerischen Zwecken diente, ruft heute die Gemeinde zur Sammlung und zum Gebet.

Auch im Neuen Testament ist vom „Klang der Posaune“ die Rede. Sie verkündet am jüngsten Tag die Gegenwart des Messias und ruft die Toten zur Auferstehung. Das Instrument, das hier genannt wird, war im alten Griechenland zu Hause und bezeichnet eine „weit hallende Trompete“.

Ob die Blasmusiker unserer Tage auch Tote zum Leben erwecken können? In jedem Fall werden sie gern gehört:

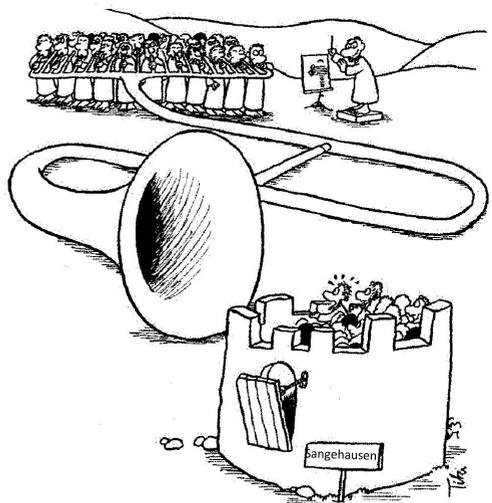
Wer sich die Musik erkliest,
Hat ein himmlisch Werk gewonnen.
Denn ihr erster Ursprung ist
Von dem Himmel selbst genommen.

Martin Luther

Bey einer andächtigen Musique
Ist allzeit Gott mit seiner
Gnadengegenwart.

Johannes Sebastian Bach

Wie wir alle noch wissen, hat Pfr. Sterzik mit dem Klang seiner Trompete während der Corona-Zeit viele Menschen in unseren Dörfern erfreut und manchen neugierig um die Hausecke schauen lassen. Es ist eben einfach schön und auch tröstlich, in schweren Tagen ein Trompetenständchen zu hören und vielleicht sogar leise mitzusingen. Im Jahr 1950 wurde der Evangelische Posaunenchor von Sangerhausen gegründet.



AN(ge)DACHT

Das nimmt sich neben der schwäbischen Knochenflöte bescheiden aus, es handelt sich aber immerhin schon um ein Dreivierteljahrhundert. Aus diesem Anlass wird das Landesposaunenfest der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland in diesem Jahr in Sangerhausen zu Gast sein. Angemeldet haben sich ca. 450 Bläserinnen und Bläser aus allen Teilen unserer Landeskirche. Sie freuen sich auf Musik und Austausch, Begegnung und Workshop, Gottesdienst und Konzert, die bezaubernde Altstadt und natürlich auf die letzten Rosenblüten.

Aber auch wir dürfen uns freuen: Am Sonnabend, 20. September, 18 Uhr, musiziert der große Chor eine Bläserserenade auf dem Sangerhäuser Marktplatz. Ob es dort rote Rosen regnet? An den Bläsern wird es jedenfalls nicht

liegen. Sie sollten das nicht verpassen. Nur zwei Stunden später und ein paar Schritte weiter gibt es dann noch ein Konzert: Um 20 Uhr gasiert das Duo „Fjarill“ in der Jacobi-kirche.

Am Sonntag, 21. September, kommt eine Abordnung der Bläser zu uns nach Brücken zum Regionalgottesdienst. Und dann gibt es ab Mittag das große Finale im Rosarium. Es freut sich schon - und übt fleißig auf der Posaune



Ihr Pfr. L. Schulte



**Neuwahl des
Gemeinde-
kirchenrates
am 5. Oktober**
weitere Informationen
im gedruckten Heft

Gottesdienste September/Oktober

Wann?		Wo?	Was?
So, 07.09. 12. So. nach Trinitatis	10:00	St. Peter und Paul, Wallhausen	Regionalgottesdienst mit Taufe
So., 21.09. 14. So. nach Trinitatis	10:00	St. Agidius, Brücken	Regionalgottesdienst mit viel Musik & anschl. Brunch
Sa., 04.10. Erntedank	13.30 15:00	St. Annen, Hackpfüffel St. Andreas, Hohlstedt	Gottesdienst Gottesdienst
So., 05.10. Erntedank	9:15 10:30 14:00	St. Peter und Paul, Wallhausen St. Aegidius, Brücken St. Martin, Martinsrieth	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst
So., 19.10. 18. So. n. Tr.	9:15 10:30	St. Peter und Paul, Wallhausen St. Aegidius Brücken	Gottesdienst Gottesdienst
Fr. 31.10. Reforma- tionstag	14:00	St. Peter und Paul, Wallhausen	Regionalgottesdienst mit anschl. Kaffee im Pfarrhaus

Jesus Christus spricht:

LUKAS 17,21

Das **Reich Gottes** ist
mitten **unter euch.** «

Monatsspruch OKTOBER 2025

Regionalgottesdienste

Im kommenden Quartal finden in unseren Gemeinden die folgenden Regionalgottesdienste statt.

7. September, 10 Uhr **Taufgottesdienst in Wallhausen**

Nachdem wir im Juni eine besondere Taufe in Eisleben gefeiert haben (s. S. 9), freuen wir uns auf den nächsten Taufgottesdienst in unserem Kirchspiel. Getauft wird Neele. Sie ist 10 Jahre alt, wohnt in Wallhausen und wünscht sich schon länger, getauft zu werden. Die Kirche kennt sie: Sie hat im



letzten Jahr zu Heiligabend schon Akkordeon dort gespielt. Wir wollen dieses Fest gemeinsam mit ihr feiern und laden alle herzlich dazu ein.

21. September, 10 Uhr **Musikalischer Gottesdienst in Brücken**

Es gibt viele Gründe, die Musik einmal in den Mittelpunkt zu stellen: Johann Sebastian Bachs 275. Geburtstag, das Landesposaunenfest in Sangerhausen und vor allem: dass uns die Musik zu Herzen geht: sie



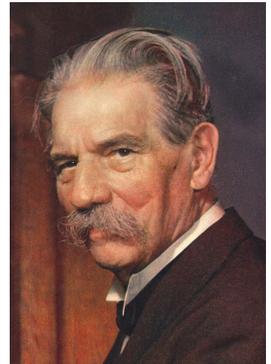
tröstet, beschwingt, verbindet und animiert zum Mitsingen und Mitschwingen.

Das wollen wir auch in Brücken miteinander erleben und laden darum herzlich zu einem musikalischen Regionalgottesdienst ein. Zu Gast ist der Eichsfelder Posaunenchor (s. Bild).

Im Anschluss begeben wir uns zu einem Imbiss nebst Getränken in den Pfarrgarten. Dazu erbitten wir Beiträge aus allen unseren Dörfern.

31. Oktober, 14 Uhr **Reformationsfest in Wallhausen**

In diesem Jahr denken wir an den 150. Geburtstag von Albert Schweitzer. Aus diesem Anlass wollen wir im Reformationsgottesdienst nach Inspiration aus seinem Leben und Denken für unseren Glauben fragen. Wir feiern ihn wie gewohnt für die ganze Region in der St. Peter und Paulskirche in Wallhausen. Im Anschluss sind alle ins Pfarrhaus zu Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen eingeladen.



Zitat

Die Liebe stirbt meist an den kleinen Fehlern, die man am Anfang so entzückend findet.

Albert Schweitzer

Gottesdienste November

Wann?		Wo?	Was?
So., 09.11. Drittletzter Sonntag	09:15 10:30	St. Peter und Paul, Wallhausen St. Aegidius, Brücken	Gottesdienst Gottesdienst
Mo., 10.11. St. Martin	18:00	Dorfplatz in Martinsrieth	Martinsumzug
Mi., 19.11.	18.00	St. Jacobi, Sangerhausen	Ökum. Gottesdienst zum Buß- und Betttag
Sa., 23.11.	15:00	St. Andreas, Hohlstedt	Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag
So., 24.11. Ewigkeits- sonntag	09.15 10.30 13.00 14.00	St. Peter und Paul, Wallhausen St. Aegidius, Brücken Friedhof, Hackpüffel St. Martin, Martinsrieth	Abendmahlsgottesdienst Abendmahlsgottesdienst Andacht Abendmahlsgottesdienst

Kirmes und St. Martin

In Martinsrieth wird gefeiert. Herzliche Einladung zur **Kirmes** am 1. + 2. November. Am Sonnabend, 14 Uhr, kommt das Kabarettduo „Kalter Kaffee“ zum Konzert in die



Kirche. Anschließend ist Jahrmarkt, am Abend Tanz. Am Sonntag klingt das traditionsreiche Fest mit Schaustellern und Fröhschoppen aus.

Am Montag, 10. November, 18 Uhr, begehen wir gemeinsamen den **Martinstag**: mit Anspiel, Martinsliedern und Umzug. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Herzlich willkommen.



November - Friedensdekade



Für den Frieden beten

Während der Friedensdekade finden in Sangerhausen die folgenden Abendgebete statt, zu denen verschiedene Gemeinden der Stadt einladen:

Montag, 10.11. → Baptistengemeinde

Mittwoch 12.11. → Kath. Herz-Jesu-Kirche

Donnerstag, 13.11. → Ev. St. Jacobi-Kirche

Freitag, 14.11. → Neuapostolische Gemeinde

Montag, 17.11. → Ev. Gemeinde St. Ulrici
(Gemeindesaal)

Dienstag, 18.11. → Kath. Herz-Jesu-Kirche

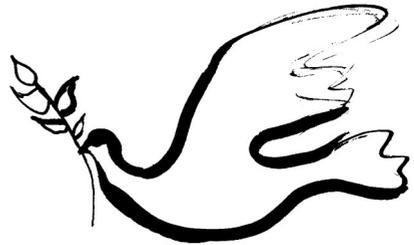
Mittwoch, 19.11. → Ökum. Gottesdienst
zum Buß- und Bettag in St. Jacobi

Alle Veranstaltungen beginnen 18 Uhr.

Gebet für den Frieden (Franz von Assisi zugeschrieben)

Herr, mache mich zu einem Werkzeug Deines Friedens,
dass ich liebe, wo man sich hasst;
dass ich verzeihe, wo man sich beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo die Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.
Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.



Soldaten

So
wie im Herbst
am Baum
Blatt und Blatt

G. Ungaretti, 1916

Rückblick: Sommerpilgern ...

Eine fröhliche und äußerst bildende Angelegenheit

Am 2. August trafen sich ein Dutzend Gemeindeglieder und einige Gäste des Kirchspiels Wallhausen mit Pfr. Ralf Schultz und Pilger-Wanderführer und Hobbyhistoriker Pfr. i.R. Donald Hilbert aus Tilleda an der ältesten Wehrkirche Thüringens am Standort „Alter Turm“ in Ichstedt. Wir hatten wunderbares Wanderwetter mit Sonne, Wolken und Regen im Wechsel. Nach einer Andacht in der mittelalterlichen Wehrkirche informierte uns Herr Urban vom Heimatverein Ichstedt über den geschichtlichen Hintergrund und die erheblichen Bemühungen seit 2012, das alte Gemäuer und den Turm zu sanieren. Das bisherige Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Der nächste Schritt, eine Aussichtsplattform auf dem Turm, ist bereits in Planung.

Von dort aus pilgerten wir zu einem großen Erdfall aus den 1940er Jahren, der inzwischen vollständig begrünt ist. Erdfälle entstehen durch Subrosion, die unterirdische Abtragung von Gesteinen etwa durch Grundwasser.

Unterwegs konnte man in Hülle und Fülle Obst am Wegesrand naschen und sich nach Herzenslust mit jedem unterhalten. Nach einer kurzen Andacht ging es weiter zur nächsten bekannten Sehenswürdigkeit



Ichstedts, der Lindenallee. Die Allee wurde von Ichstedt aus in Richtung Kyffhäuser vom Amtshauptmann und Kirchenpatron Friedrich Ludwig von Ebra 1747 mit 350 Linden gepflanzt. Davon sollen heute noch ca. 250 Bäume stehen. Sehr beeindruckend. Die Allee soll zum Ebra'schen Jagdsitz geführt haben und die Bäume waren zum Schutz der Kutschen vor Sonnenstrahlen gedacht. Wie Pfr. Hilbert augenzwinkernd meinte, zu dieser Zeit war Blässe der Damen ein Zeichen der Vornehmheit. Im Schatten der über 270 Jahre alten Linden hörten wir erbauliche Worte des Herrn und fanden auch die passenden Lieder dazu. Nun waren wir alle gespannt auf die letzte Pilgerstation, die aus rotem Sandstein erbaute Kirche St. Wigberti. Schon von außen ein Hingucker, wenn man durch Ichstedt fährt. Dort gab es zum Abschluss der Pilgerwanderung eine Andacht mit Wegsegnung

... in und um Ichstedt

und Liedern aus den äußerst kompakten Thüringer Kirchengesangsbüchern. ;-) Herr Urban vom Heimatverein konnte sich auch hier bestens aus und hielt einen herzerwärmenden Vortrag über seine Heimatkirche. Mut machte u.a. die Geschichte der Kirchenbänke:

Ein Tischler aus Ichstedt hatte einen Auftrag in Magdeburg zu erledigen und just an dieser Arbeitsstelle stand im Hof

„etwas unter einer Plane herum“. Neugierig, wie Handwerker nun mal sind, lüftete er die Abdeckung und zum Vorschein kam ein altes Kirchen-Bankgestühl. Es war ausgebaut und wurde nicht mehr gebraucht. Dazu hatte er aber eine ganz andere Meinung und dachte sofort an die maroden Bänke seiner Kirche zuhause. Sozusagen über Nacht organisierten die Ichstedter eine Transportmöglichkeit ...

Der richtige Clou kam zum Schluss. So etwas hatten wir alle noch nicht gesehen. Der Ichstedter Schreiner-Altmeister Hartmut Dins fertigte anlässlich der Taufe seines



dritten Enkelkinds für die vorhandene bronzene Taufschale aus dem 18. Jh. einen sechsseitigen „Taufstein“ aus dunklem Ebenholz. In diesem Taufgestell wurden sieben Holzsäulen eingestellt, die die Namen aller seit dem Jahr 1913 in dieser Kirche getauften Personen enthalten. Auf der mittleren Säule werden zudem alle Pfarrer der St. Wigberti-Kirche benannt. Ein Unikat, vermute ich jedenfalls.

Der so interessante Tag mit guten geistlichen Impulsen und den so nahen und doch so unbekanntem Sehenswürdigkeiten von Ichstedt fand mit einem Picknick und fröhlichen Gesprächen im Pfarrgarten sein Ende. Vielen Dank an Herrn Urban vom Heimatverein Ichstedt, dass er sich für unsere Gruppe so viel Zeit genommen hat.

Brigitte Großer, Brücken

(Bilder: Die Pilgergruppe, mittelalterliche Ecksteine an der Wehrkirche, Herr Urban vor dem neuen Ichstedter Taufstein)

Die Seniorenkreise der Diakonie finden wie folgt statt:



Martinsrieth	02.09.	07.10.	04.11.
Hackpfüffel	03.09.	08.10.	05.11.
Brücken	04.09.	09.10.	06.11.
Hohlstedt	10.09.	15.10.	12.11.
Wallhausen	16.09.	21.10.	18.11.

Thomas Müntzer in Allstedt



Kreuz aus Hackpfüffel

Am 13. Juli d.J. wurde im Allstedter Schloss eine neue Ausstellung eröffnet. Sie trägt den Titel „Sein und Schein“ und widmet sich dem Wirken von Thomas Müntzer sowie seiner Rezeption bis in unsere Zeit. Die Ausstellung ist sehenswert: U.a. kann man eine imposante Multimediaschau in der Hofstube erleben und an einer interaktiven Wand dem Leben Müntzers nachgehen. Unter den historischen Ausstellungsobjekten gibt es auch ein großes Kreuzifix aus der Kirche St. Annen in Hackpfüffel aus der Zeit vor 1500, das für diese Ausstellung noch einmal gereinigt und restauratorisch überarbeitet worden ist. Auch dafür lohnt sich eine Fahrt nach Allstedt.

Und triffst du nur das Zauberwort ...

Am 6. August trafen sich in der St. Annen Kirche in Hackpfüffel unter dem freien Himmel des Mittelschiffs



15 Seniorinnen aus Hackpfüffel, Brücken, Wallhausen und Schönewerda zu einem Sommerfest. Höhepunkt war die tolle Darbietung des Märchens

vom „Kalif Storch“, für die viel orientalischen Flair in die alten Kirchenmauern gezaubert wurde. Es wurde geschmaust und gesungen und wir hörten die Botschaft:

Im richtigen Moment das richtige Wort kann Wunder wirken.



Auf dem Weg zur Konfirmation

Mit dem neuen Schuljahr hat auch ein neues Konfirmandenjahr begonnen. Die KonfirmandInnen unseres Pfarrbereiches können entweder in Sangerhausen am Konfi-Treff teilnehmen (14tägig mittwochs 16.30 -18 Uhr) oder sich der Konfirmandengruppe in Roßla anschließen (monatliche Treffen, in der Regel an einem Freitagabend, 17 - 19.30 Uhr). Wer noch Interesse oder Fragen hat, kann sich an Pfr. Schultz wenden.

GraSa - der Gottesdienst mit Pfiff

In Sangerhausen gibt es einmal im Monat einen Gottesdienst in anderer Form, mit frischer Musik, einem Anspiel, und einem frei gewählten Thema. Er findet gerade samstags (GraSa) im TheOdoor im Speckswinkel 2a statt, und beginnt 18.30 Uhr. Die nächsten Termine sind: 13. September (Thema: Wohin mit meiner Wut? mit Pfr. Schultz), sodann am 11. Oktober und 15. November.

gerade samstags
der Gottesdienst mit Pfiff

Gottesdienste im Altenheim

Im Seniorenzentrum „Goldene Aue“ in Hohlstedt finden an den folgenden Freitagen Gottesdienste statt: 19.09., 24.10., 28.11. - jeweils um 10 Uhr.

Weihnachten im Schuhkarton

Als Vorankündigung: Auch in diesem Jahr soll wieder für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ gesammelt werden. Der Abgabetermin wird noch bekannt gegeben.



Eine Urlaubsentdeckung: Betende Hände auf dem Boulevard von Klaipeda (Litauen)

Weihnachtsmusiker gesucht

Zu Heiligabend sind nicht nur die Pfarrer und PfarrereInnen knapp, sondern auch die Musiker und Musikerinnen. Aber wahrscheinlich stimmt das gar nicht: Es gibt doch so viele Kinder und Jugendliche, die ein Instrument lernen. Falls jemand von euch Lust hat, in diesem Jahr zur Christvesper etwas Musikalisches beizutragen, dann fasst euch ein Herz und meldet euch bei Pfr. Schultz.

Dienstliche Abwesenheit

Pfr. Schultz ist vom 8.-11.9. (Klausurkonvent) und vom 7.-17.10. (Urlaub) nicht im Dienst.

Taufe



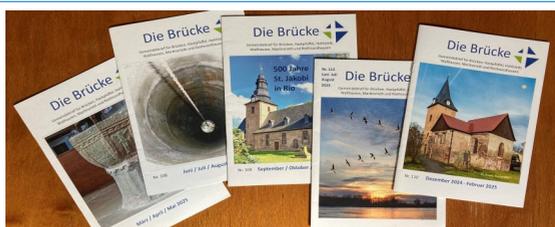
*Diese Rubrik
wird online nicht angezeigt.*

Informationen, Kollekten, Impressum



In den kommenden Wochen wird an alle Mitglieder unserer Gemeinden ein Brief verschickt, in dem über

Aktivitäten aus dem Gemeindeleben berichtet wird. Damit verbunden ist die Bitte um den diesjährigen Gemeindebeitrag.



Der Countdown läuft. Die jetzige 113. Brücke wird voraussichtlich die vorletzte Ausgabe unseres Gemeindebriefes sein. Grund genug, ihn noch einmal gründlich zu lesen. 😊

In unseren Gottesdiensten sammeln wir die folgenden Kollekten:

Datum	Name des Sonntags	Kollektenzweck
7. September	12. So. nach Trinitatis	Diakonisches Werk der EKD
21. September	14. So. nach Trinitatis	Landesposaunenfest in Sangerhausen
4./5. Oktober	Erntedankfest	Brot für die Welt
19. Oktober	20. So. nach Trinitatis	Männer ermutigen - in Kirche und Gesellschaft
31. Oktober	Reformationsfest	Gustav-Adolf-Werk e.V. der EKM
9. November	Drittletzter So. im Kirchenjahr	Evangelische Stiftung Neinstedt
19. November	Buß- und Betttag	Eigene Kirchengemeinde
22./23. Nov.	Ewigkeitssonntag	Diakonie: für Wohnungslose und Bahnmissionsion

Nähere Informationen unter www.ekmd.de → Service → Beilagen

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung:

Bei Fragen, Sorgen, Nöten oder einfach bei Gesprächsbedarf können Sie mich gern anrufen oder anmailen - wir vereinbaren einen Termin!
Pfarrer Ralf Schultz: 01520 - 48 74 513, ralf.schultz@kk-e-s.de

Adressen und Telefonnummern:

Pfarramt Brücken:

Pfarrer Ralf Schultz, Büro: Hauptstr. 162, 06528 Brücken-Hackpüffel,
ralf.schultz@kk-e-s.de Tel. s.o.

Gemeindekirchenrat:

Vorsitzender Udo Härtig - Telefon: 03 46 56 - 3 18 43
Stellv. Vorsitzender Gerald Rüdiger - Telefon: 03 46 56 - 5 91 04

Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda:

Superintendent Andreas Berger - Telefon: 0 34 75 - 64 86 23
www.kirchenkreis-eisleben-soemmerda.de
Kirchenamt Sangerhausen - Telefon: 0 34 64 - 2 43 50

Impressum:

DIE BRÜCKE - Evangelischer Gemeindebrief für das Kirchspiel Wallhausen - erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an die evangelischen Haushalte verteilt

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen
Auflage: 600 Exemplare
ViSdP / Fotos: Ralf Schultz
Layout: Ralf Schultz



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Quellenverzeichnis: Bilder und Texte: Ralf Schultz, privat sowie

Gemeindebrief-Magazin für Öffentlichkeitsarbeit, www.gemeindebrief-evangelisch.de

Gern nehmen wir Beiträge, Veranstaltungshinweise, Ideen und Anregungen auf!
Der letzte Redaktionsschluss ist Freitag, der 7. November 2025!

Zur Finanzierung des Gemeindebriefes bitten wir um Spenden - herzlichen Dank im Voraus!

Konto: DE77 8005 5008 0390 1081 70, Sparkasse Mansfeld-Südharz

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autorin / des Autors wieder. Aus Platzgründen behalten wir uns vor, längere Artikel zu kürzen. Bitte haben Sie hierfür Verständnis - Danke!